

Medieninformation

Präsidium der Bereitschaftspolizei

Ihre Ansprechpartnerin
Almut Sichler

Durchwahl
Telefon +49 341 5855 2010
Telefax +49 341 5855 106

medien.bpp@
polizei.sachsen.de*

29.08.2024

Sächsische Wasserschutzpolizei eröffnet neuen Standort am Zwenkauer See

Heute eröffnet der Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, Dr. Frank Pfeil, gemeinsam mit dem Bürgermeister von Zwenkau, Holger Schulz das neue Dienstgebäude der Wasserschutzpolizei (WSP) am Zwenkauer See im Leipziger Neuseenland. Künftig werden die Beamtinnen und Beamten der Wasserschutzpolizei – die organisatorisch beim Präsidium der Bereitschaftspolizei angegliedert ist – das Leipziger Neuseenland sowie die Wasserflächen im Stadtgebiet Leipzig vom Standort am Zwenkauer Hafen aus betreuen.

Staatssekretär Dr. Fank Pfeil: *»Heute wird das erste und größte der vier Mietobjekte offiziell eröffnet und an die Wasserschutzpolizei übergeben. Das Gebäude bietet beste Voraussetzungen für den Dienst auf dem Wasser. Die Kolleginnen und Kollegen der Wasserschutzpolizei können nun in einer hochmodernen und direkt am Wasser gelegenen Dienststelle tätig sein und sind somit auch für die Bevölkerung ein sichtbarer und unmittelbarer Ansprechpartner vor Ort.«*

Oliver Gaber, Kaufmännischer Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB): *»Wir freuen uns, dass wir mit der Anmietung der neuen Dienstgebäude für die Bereitschaftspolizei gemeinsam eine schnelle und langfristige Lösung für die Unterbringung der Wasserschutzpolizei direkt am Zwenkauer See finden konnten und so auch einen Beitrag zur Nutzung des Leipziger Neuseenlandes leisten.«*

Aufgrund der steten Erweiterung der schiffbaren Wasserflächen im Freistaat Sachsen wurde im Jahr 2014 der regelmäßige Einsatz von Wasserschutzpolizisten im Leipziger Neuseenland beschlossen. Im Jahr 2015 wurde ein erster Standort der Wasserschutzpolizei in Leipzig (im Polizeirevier Leipzig Südost in Markkleeberg) eingerichtet. Um das erweiterte Aufgabenportfolio der Wasserschutzpolizei am Dienort in Leipzig aus dienstlicher und organisatorischer Sicht langfristig erfüllen

Hausanschrift:
**Präsidium der
Bereitschaftspolizei**
Dübener Landstraße 4
04129 Leipzig

[www.polizei.sachsen.de/de/
bpp.htm](http://www.polizei.sachsen.de/de/bpp.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zu können, wurde durch den Freistaat Sachsen, vertreten durch die SIB-Niederlassung Leipzig I, ein Mietvertrag zur Unterbringung der Wasserschutzpolizei direkt am Zwenkauer See unterzeichnet.

Mit Beginn des Jahres 2024 erfolgte der spezifische Umbau der Diensträume der WSP, um den hohen sicherheitstechnischen und der nutzerspezifischen (polizeilichen) Anforderungen gerecht zu werden. Die Baukosten in Höhe von rund 800.000 Euro für alle vier Mietobjekte wurden teilweise vom Vermieter und teilweise vom Mieter umgesetzt.

Bürgermeister Holger Schulz: *»Ich freue mich sehr, dass unsere Stadt der neue Standort des Dienstgebäudes der Wasserschutzpolizei hier im Leipziger Neuseenland geworden ist. Ich denke die Wahl des Standortes direkt am Hafen Zwenkau ist die richtige Entscheidung, zumal der Zwenkauer See im Seen-Kleeblatt der Cospudener, Markkleeberger, Störmthaler und Zwenkauer Seen derzeit und auch perspektivisch das größte wassersportliche Nutzungspotenzial aufweist. Es war ein glücklicher Umstand, dass die Projektentwickler und Eigentümer des Gebäudes zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort ein für die Wasserschutzpolizei geeignetes Gebäude einschließlich Nebenanlagen maßgeschneidert haben. Für die gefühlte Sicherheit der Zwenkauerinnen und Zwenkauer sowie für Gäste spielt der neue Standort hier eine große Rolle. Ich wünsche dem hier tätigen Personal stets gute Arbeitsbedingungen und ein glückliches Händchen im Dienste für uns alle.«*

Leiter des Präsidiums der Bereitschaftspolizei, Polizeipräsident Peter Langer: *»Ich bin sehr glücklich, dass wir für die Kolleginnen und Kollegen der Wasserschutzpolizei im Leipziger Raum endlich ein geeignetes Objekt gefunden haben. Jetzt haben wir modernste Arbeitsbedingungen geschaffen und ich bin sicher, dass in den neuen Räumen stets ein gutes und motiviertes Arbeitsklima herrschen wird und die Kolleginnen und Kollegen unter diesen hervorragenden Bedingungen erfolgreich Ihre Aufgaben erfüllen werden.«*

Allgemeine Informationen zum Fachdienst Wasserschutzpolizei:

Die **Wasserschutzpolizei Sachsen** ist die zweitkleinste Wasserschutzpolizei im Bundesgebiet und hat gegenwärtig 52 Bedienstete. Sechs der Kollegen sind am Dienstort Zwenkau tätig. Die Beamtinnen und Beamten der Wasserschutzpolizei sind auf **allen schiffbaren sächsischen Landesgewässern und der Bundeswasserstraße Elbe** zuständig. Das Zuständigkeitsgebiet umfasst konkret folgende Wasserflächen:

- Bundeswasserstraße Elbe vom Kilometer 0 an der Staatsgrenze zur Tschechischen Republik bis zum Kilometer 172 nahe der Ortschaft Dommitzsch an der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt
- 21 Fließgewässer mit ca. 575 km Länge (z.B. Flüsse und Kanäle) zusätzlich zur Bundeswasserstraße Elbe
- 125 Standgewässer (u.a. Talsperren und Tagebaurestseen)

Die Aufgaben der Wasserschutzpolizei sind vielseitig. Neben den allgemeinpolizeilichen Aufgaben ergeben sich aus

den wasserschutzpolizeilichen **Aufgabenschwerpunkten für die
Wasserschutzpolizei folgende Tätigkeitsbereiche**

- Regelung des Schiffsverkehrs
- Durchführung von Schiffskontrollen
- Begleitung von Gefahrguttransporten
- Vollzug von Schifffahrtssperren
- Sicherung wassersportlicher Veranstaltungen
- Ermittlungen bei Schiffs- und Sportbootunfällen
- Vollzug schiffspolizeilicher Anordnungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Zusammenarbeit mit den Anrainern der Elbe wie z.B. den Wassersportvereinen oder der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG

Organisatorisch ist die sächsische Wasserschutzpolizei beim Präsidium der Bereitschaftspolizei angegliedert und strukturell in die Abschnitte Dresden und Riesa aufgeteilt, **die insgesamt fünf Dienstorte** beinhalten. Der Dienstort in Zwenkau gehört zum Abschnitt Riesa und hat vier Boote im Bestand:

- 1 Boot am Wasserliegeplatz Störmthal (Alukabinenboot; WSP 20)
- 1 Boot am Wasserliegeplatz Zwenkau (Schlauchboot, WSP 27)
- Kleines Dienstboot für die Leipziger Innenstadtgewässer (Aluboot, WSP 23)
- Kleines Dienstboot für flache Gewässer (kleines Schlauchboot, WSP 26)

Neben den Booten stehen der Dienstgruppe am Standort in Zwenkau zwei geländegängige Funkstreifenwagen, die auch zum Trailern der Boote geeignet sind, sowie zwei E-Bikes zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Wasserschutzpolizei Sachsen finden sich hier:
<https://www.polizei.sachsen.de/de/106161.htm>